

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Bundesmitteln im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

### 1. **Antragsteller** (Gemeinnützige Organisation gemäß §§ 51ff. Abgabenordnung)

---

(Name der Organisation/des Vereins/der Institution)

---

(Anschrift)

#### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

---

(Name)

---

(Anschrift)

---

(Telefon)

---

(E-Mail)

#### **Bankverbindung**

---

(Kontoinhaber)

---

(IBAN)

---

(Kreditinstitut)

## 2. Projektinformationen

Ich beantrage eine Finanzierung für die Durchführung des folgenden Projekts (Titel):

---

---

---

---

---

### Geplanter Zeitraum:

von \_\_\_\_\_ 2026 bis \_\_\_\_\_ 2026

### Durchführungsort(e):

---

---

---

## 3. Art der Maßnahme

- Beratungsformat
- Begegnungs- und Dialogformat
- Diskussionsformat
- Format der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
- Format zur Wissens- und Kompetenzvermittlung
- Kulturelles Angebot
- Partizipations- und Empowermentformat
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 4. Zielgruppen des Projekts

- Kinder und Jugendliche
- Eltern und Familienangehörige
- Bezugspersonen
- staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur:innen
- Kinder- und Jugendhilfe
- junge Erwachsene

## 5. Handlungsfeld

- Demokratieförderung
- Vielfaltgestaltung
- Extremismusprävention

## 6. Auf welchen Phänomenbereich reagieren Sie mit Ihrem Projekt/mit der Maßnahme? (Mehrfachauswahl möglich)

- Antisemitismus
- Antiziganismus
- LSBTIQ\*-Feindlichkeit
- Islam- und Muslimfeindlichkeit
- Linksextremismus/linke Militanz
- Rechtsextremismus
- Islamistisch begründeter Extremismus
- Rassismus
- Verschwörungsideologien
- Demokratieskepsis
- Hass im Netz/Desinformation

## 7. Welchen Themenfeldern lässt sich Ihr Projekt/Ihre Maßnahme zuordnen?

- Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation
- Demokratiebildung
- Demokratiebildung im Kindesalter
- Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt
- Digitale Demokratiebildung/Digitale Teilhabe und Kompetenzen
- Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 7. Zielsetzung des Projekts

(Bitte kreuzen Sie an, welche der folgenden Förderziele des Programms „Demokratie leben!“ durch Ihr Projekt verfolgt werden. Mehrfachauswahl möglich.

Das Verfolgen eines **rot markierten Ziels** ist wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

### Mittlerziel 1: Förderung von demokratischer Beteiligung und Selbstwirksamkeit

Einwohnerinnen und Einwohner:

- sind offen für demokratische Beteiligung
- sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung
- machen positive Erfahrungen in kommunalen oder projektbezogenen partizipativen Prozessen**
- erwerben im Rahmen der Partizipation Kompetenzen zu demokratischen Aushandlungsprozessen

### Mittlerziel 2: Aufbau und Erweiterung eines breiten Bündnisses für Demokratie

Das Projekt trägt dazu bei:

- Mehr lokale Akteurinnen und Akteure zu informieren und zur Beteiligung zu gewinnen.
- Die Vielfalt und Zahl der Beteiligten im Bündnis zu erhöhen.
- Öffentlich für demokratische Werte einzutreten und das Verständnis für Ambiguitätstoleranz zu fördern.

### Mittlerziel 3: Stärkung der Handlungsfähigkeit im Umgang mit lokalen Herausforderungen

Akteurinnen und Akteure:

- verfügen über stets aktuelles, lokales Situationswissen
- kennen unterschiedliche Ansätze zur Adressierung der lokalen Herausforderungen**
- treffen strategische Entscheidungen, die am Bedarf und den verfügbaren Ressourcen ausgerichtet sind**
- passen die Strategie bedarfsorientiert an
- über konstruktive Gesprächsführungs- und Konfliktlösungsfähigkeiten

## **Mittlerziel 4: Proaktiver Umgang mit Demokratieskepsis**

Das Projekt setzt sich dafür ein:

- Demokratieskeptische Menschen gezielt anzusprechen und Räume für Reflexion und Diskussion zu schaffen
- Die demokratische Selbstwirksamkeit von Einwohnerinnen und Einwohnern mit demokratie- skeptischen Einstellungen nimmt zu
- Das Vertrauen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit demokratieskeptischen Einstellungen in die Demokratie nimmt zu

## **Mittlerziel 5: Förderung einer demokratischen Konfliktkultur**

- Akteurinnen und Akteure sind über Konflikte und konstruktive Konfliktlösungsstrategien informiert
- Akteurinnen und Akteure können Konflikte identifizieren und erkennen ihre Verantwortung und Rolle in diesem Konflikt
- Akteurinnen und Akteure nehmen an Angeboten zur Einübung demokratischer Konfliktlösungskompetenzen teil
- Einwohnerinnen und Einwohner bringen sich aktiv in Formaten der demokratischen Dialogkultur im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie ein.

## **Mittlerziel 6: Schutzkonzepte und Prävention**

Das Projekt arbeitet daran:

- Den Austausch zwischen Kommune, Sicherheitsbehörden und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu stärken.
- Präventive Handlungsstrategien zum Schutz demokratisch Engagierter zu entwickeln.
- Informations- und Unterstützungsangebote für Betroffene von Bedrohungen bereitzustellen.

## 8. Kurzbeschreibung des Projekts

### 8.1 Knappe Beschreibung der Ausgangslage/Herausforderung

**8.2 Bitte beschreiben Sie (SMART) und möglichst ausführlich, wie Sie das/die angegebene/n Ziel/e erreichen. (*Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminiert*).**

## 9. Finanzierung

Die maximale Fördersumme beträgt **3.500€**. Die Finanzierung des Projektes erfolgt auf Basis von Honorarkosten- und/oder Teilnehmendenpauschalen.

Kalkulieren Sie die Pauschalen bitte so, dass diese den real anfallenden Kosten entsprechen.

Beispiel: Vortrag zum Thema „Lokale Strategien gegen Antisemitismus“			
Geplante reale Kosten für Referentin, Miete, Werbung, Catering:			<b>1.600€</b>
Zu beantragende Pauschalen:	1 Referent:innen- Pauschale	540€	
	27 Teilnehmenden- Pauschalen	1.080€	
	<b>Summe</b>	<b>1.620€</b>	

<b>1. Honorarkostenpauschale</b> (540€ je Referent:in/Tag, 72€ je Stunde Vor- und Nachbereitung)			
Anzahl Referent:innen		Anzahl Tage	
Anzahl Referent:innen x Anzahl Tage (ergibt den Faktor)		<b>Summe Pauschale Referent:in</b> (Faktor x 540€)	
Vor- und Nachbereitung in Stunden		<b>Summe Vor- und Nachbereitung</b> (Anzahl Stunden x 72€)	
<b>2. Teilnehmendenpauschale (40€ je Teilnehmenden/Tag)</b>			
Anzahl der Teilnehmenden		Anzahl der Tage	
Anzahl Teilnehmende x Anzahl Tage (ergibt den Faktor)		<b>Summe Pauschale Teilnehmende</b> (Faktor x 40€)	
		<b>Summe</b>	

## 10. Nachweis der Gemeinnützigkeit ist vorhanden, auf Basis

- Freistellungsbescheid des Finanzamtes
- Satzung der Organisation

## 11. Mit der Umsetzung des Projektes wurde noch nicht begonnen

- trifft zu
- trifft nicht zu

Hiermit beantrage ich den vorzeitigen Beginn des unter 2. genannten Projektes. Aufgrund folgender Gründe erscheint eine vorgezogene Durchführung sinnvoll:

## 12. Erklärung und Verpflichtung

Hiermit versichere ich, dass die gemachten Angaben vollständig und korrekt sind. Ich verpflichte mich, die gewährten Mittel zweckgebunden und entsprechend den Vorgaben des entsprechenden Zuwendungsbescheids samt Anlagen einzusetzen. Ich bestätige, dass das Projekt im Sinne der Partnerschaft für Demokratie Solingen umgesetzt wird. Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen einverstanden. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift Antragsteller:in / Vertretungsberechtigte:r)